

Beschlussvorlage	Nummer	304/2023
Amt für Schule und Bildung	Datum	21.08.2023
Harms, Markus	Bezug-Nr.	

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen und ÖPNV	29.08.2023	öffentlich vorberatend
Kreisausschuss	01.09.2023	nichtöffentlich beschließend
Kreistag	11.09.2023	öffentlich beschließend

Erweiterung des berufsschulischen Angebotes auf Borkum um die Beschulung in den Ausbildungsberufen "Fahrradmonteur/-in" und "Fahrradmechatroniker/-in"

Beschlussvorschlag:

An den Berufsbildenden Schulen Borkum wird zum Schuljahr 2023/24 die Berufsschule um die Beschulung in den Ausbildungsberufen "Fahrradmonteur/-in" und „Fahrradmechatroniker/-in“ erweitert.

Sach- und Rechtslage:

Die Berufsbildenden Schulen (BBS) Borkum beantragen, das schulische Angebot in der Berufsschule um die Ausbildungsberufe "Fahrradmonteur/-in" und „Fahrradmechatroniker/-in“ zu erweitern.

Derzeit wird der Ausbildungsberuf des „Fahrradmonteurs/-in“ im Bereich der Kraftfahrzeugtechnik unterrichtet. Allerdings ist der Bildungsgang zum "Fahrradmonteur/-in" an der BBS Borkum beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung noch nicht eigenständig anerkannt.

Seitens der BBS Borkum ist geplant, bei den derzeitigen Schülerzahlen die Beschulung zusammen mit den Kfz-Mechatronikern durchzuführen. Dies wird bereits über die Liste der affinen Berufe in Teilen als möglich angesehen. Aufgrund der Insellage werden an der BBS Borkum schon immer Berufsbereiche zusammengefasst, um Schülerinnen und Schülern ein adäquates und breites Ausbildungsspektrum zu ermöglichen.

Die Nachfrage seitens der ausbildenden Firmen ist gegeben. Bei 22 Fahrradverleihbetrieben, viele davon mit angeschlossener Werkstatt, kann eine zukunftsorientierte Ausbildung erreicht werden. Mit vielen Betrieben arbeitet die BBS Borkum bereits zusammen. Die Einführung des Ausbildungsberufes „Fahrradmechatroniker/-in“ hat ebenfalls den Vorteil, dass die bereits ausgebildeten Fahrradmonteure für die Erweiterung ihres Berufes die Insel nicht verlassen müssen. Ebenfalls kann durch den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung des „Fahrradmechatroniker/-in“ die Laufbahn zur Meisterausbildung eingeschlagen werden.

Die Prüfung der Auszubildenden würde zusammen mit der BBS II Leer und den dortigen Meisterbetrieben in Leer durchgeführt. Durch diesen Schritt würde auch die Bildungslandschaft in Ostfriesland gestärkt, da die Prüfungen derzeit in Oldenburg durchgeführt werden.

Die sachliche Schulausstattung wird bereits größtenteils durch den Landkreis Leer bereitgestellt. Die personellen Ressourcen sind vorhanden.

Um die Berufsbildenden Schulen Borkum als Kompetenzzentrum für berufliche Bildung zu erhalten und zu stärken, ist beabsichtigt, die Erweiterung des schulischen Angebotes um die Ausbildungsberufe "Fahrradmonteur/-in" und „Fahrradmechatroniker/-in“ beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück zu beantragen. Der Einzugsbereich soll den Landkreis Leer bzw. die Stadt Borkum umfassen. Eine Abstimmung mit den umliegenden Schulträgern wird, sofern notwendig, im Laufe des Genehmigungsverfahrens erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ergänzende Ausstattung an Lehr- und Lernmittel wird aus dem Budget der Schule bereitgestellt.

Matthias Groote
Landrat